

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2017

Ort : Sitzungssaal Gemeinde Neuhausen/Spree
Datum : 01.02.2017
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 20:15 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 1. Arbeitsberatung 2017
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KfV/KJFw
5. Sonstiges/Abfrage

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 2. Arbeitsberatung im Jahr 2017. Nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag werden den Kam. Fahrentz, Buder und Krautz übermittelt.

Zu 2.

Die Jahresstatistik für das Jahr 2016 wurde dem MIK zum Termin gemeldet (siehe Anlage). Durch die operative Verknüpfung einzelner örtlicher Feuerwehreinheiten hat sich die Anzahl der Ortswehren auf 125 verringert. Erneut führten TBSch Bereinigungen in den Dateien zur Erfassung der engagierten operativen Kräfte durch. Dadurch verringerte sich die Anzahl der operativen Kräfte um rund 120 auf 2.684. Sie stellt aktuell keine personelle Schwächung in der Einsatzbereitschaft der operativen Kräfte dar.

Erfreulich, mit 805 Mitgliedern konnte die Anzahl in der Jugendfeuerwehr zum fünften Mal in Folge gehalten bzw. gesteigert werden.

Wer die Medien/Presse verfolgt wird bemerken, dass das Land an seinen Überlegungen zur Kreisgebietsreform festhält. Das Land hat nur die Zeitschiene zur Einbringung in den Landtag etwas verlängert. Für die TBSch gilt: Der Vorschlag zur Eingliederung von Geräten in die Tauschreserve des LK bleibt bestehen.

Die Medaillen für 70 Jahre Treue Dienste sind beim Landkreis eingegangen.

Das MIK, Referat 42 befasst sich nun doch mit Überlegungen für eine Neuauflage der FahrBV.

Für den Workshop „Einsatztaktische Unterstützung durch die AS BB“ (08.02.2017) wurden die Teilnehmer eingeladen. Ansprechpartner: Herr Buder

Für die Tagesseminare an der LSTE **„Fortbildung für Ansprechpartner Funk“** sowie **„Verantwortlicher im Atemschutz“** hat das Amt Döbern-Land jeweils den Bedarf für einen Platz angemeldet. Er wurde der LSTE gemeldet. Aus dem SG BKS wurde für die Fortbildung Funk auch Herr Buder gemeldet.

Das MIK hat sich auf die Zuarbeit zur Teilnahme von Jugendlichen ab vollendetem 16. Lebensjahr am Ausbildungs-, Übungs- und Einsatzdienst noch nicht geäußert.

Erinnert wird an die Erklärungen zur Beteiligung an der zentralen Beschaffung digitaler Funktechnik im Zeitraum 2018 – 2021. Diese müssen bis zum 17.02.2017 dem SG BKS vorliegen, eine Fehlmeldung ist erforderlich. Ansprechpartner ist Herr Buder.

Der KfV hat 21 Teilnehmer für die 1. Regionalkonferenz des LFV (18.02.2017 in Lübbenau) gemeldet. Zum Stichtag wurden dem LFV ganze 29 Teilnehmer gemeldet. Alle Teilnehmer des Landkreises werden durch den LFV eingeladen - Fahrgemeinschaften werden gebildet.

Zu 3.

Im MIK, Referat 42, wird es zum 01.04. personelle Veränderungen geben. Herr Schal verlässt den Bereich Brandschutz. Für Fragen zum Brandschutz steht Herr Nopper zur Verfügung.

Der Leiter des Dezernates hatte die ehrenamtlichen Helfer im KatS der Standorte Spremberg, Forst und Guben am 10.01.2017 zu einem „Helfergespräch“ geladen. Geladen waren auch Helfer des Falck e.V., welche der Leistungserbringer Rettungsdienst als Verstärkungskräfte vorhält. Möglichkeiten zur Einbeziehung in die Ausbildung wurden besprochen.

Der Falck e.V. wird am 11.02.2017 in Spremberg, in der Berliner Straße, einen Stützpunkt einweihen. Der KBM ist geladen, die Herren Berger und Chahin sollen ihn begleiten. **Aktuell:** entfällt, der Termin wurde verschoben.

Besprochen wurde auch ein Kriterienkatalog zur Nutzung der Fahrzeuge des KatS. Nach der Unterzeichnung durch die FBL wird er auch den TBSch/WF zugeleitet.

Für die Förderperiode KatS 2017/2018 wurden ein Antrag für zwei MTW- Bt beim MIK eingereicht. Zwei GW- G wurden als Bedarf für 2019/2020 angemeldet.

Im Landesbetrieb Forst Brandenburg laufen die Vorbereitungen auf die „Waldbrandsaison 2017“. Auch im SG BKS werden Überlegungen zur Optimierung der AAO-Wald angestellt. Nach der Zuführung des TLF in Bagenz bestehen Überlegungen, die Ortswehr den Schwerpunkten 9 und 10.1 zuzuordnen und die Ortswehr Lieskau herauszulösen. Weitere Vorschläge sind bis 17.02.2017 möglich. Auf der Beratung im März legen wir die Varianten für 2017 fest.

Zur Ausbildung/Befähigung der Kreisausbilder in den Fachrichtungen stellt die LSTE neue Überlegungen an. Ähnlich dem Beispiel von Kam. Buder sollen berufliche Fähigkeiten stärker berücksichtigt werden. Bei entsprechenden Voraussetzungen soll der Lehrgang in der Fachrichtung entbehrlich sein. Die WF sollen die „Ausbilder“ auf mögliche Anwärter prüfen.

Das BMI hat die 11. Änderungsverordnung zur Fahrerlaubnisverordnung verabschiedet. Der Führerschein C1 wurde ohne Ausnahmen rückwirkend zum 19.01.2013 auf 5 Jahre befristet.

Im Zusammenhang mit den JHV häufen sich Anfragen der Presse zu Einsätzen der Tragehilfe sowie Türnotöffnung. Der Ausschuss UVOSE der SSV Stadt Guben hatte den SGL zur Beantwortung von Anfragen geladen.

Die örtlichen Einwände sind angebracht. In der Außendarstellung muss es uns gelingen, die Bemühungen des Landkreises richtig darzustellen und ein Umdenken in den anderen Landkreisen sowie den kreisfreien Städten einzuleiten. Die Aufnahme beider Einsatzarten in die Jahresstatistik 2016 des MIK kann als Anfang verstanden werden.

Der RBB zeigt Interesse für einen Beitrag (Kurzfilm) „Unmut der ehrenamtlichen Kräfte – Einsatznachstellung – Abspann“. Die Referentin und der Landrat stehen für ein Interview zur Verfügung. Die FFW Forst (Lausitz) sowie die FFW Guben werden unterstützen.

Für die Ausbildung im Brandhaus der LSTE wurden auf der Grundlage der Bedarfsanmeldungen folgende Zuordnungen vorgenommen:

- Freitag, den 09.06.2017, je 6 Plätze für Guben und Döbern-Land
- Freitag, den 06.10.2017, alle 12 Plätze nach Forst.

Zur Verbesserung der „Heißausbildung“ wird der KBM beim Leiter der LEAG Werkfeuerwehr Möglichkeiten/Bedingungen erfragen. Bei entsprechenden Möglichkeiten sollten auch die Wehrführer bzw. der KfV das Thema zur Ansprache bringen.

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2017

Bisher wurden 37 Kreisausbildungen für 2017 angezeigt. Drei Kreisausbildungen wurden bisher mit 39 Teilnehmern abgeschlossen.

Die nächste Ausbildung (ABC-Grundlagen bei Kam. Trenn) der BSE/GSE ist für den 04.03.2017 festgelegt. Wie bei der letzten Ausbildung besprochen, erfolgt die Teilnahme auf Einladung.

Zu 4.

Teilnehmer seitens des LK an der AG „Feuerwehrebekleidung und Dienstgradabzeichen im Land“ ist Kam. Grothe.

Die Parka für die Kampf- und Wertungsrichter sind geliefert worden und werden verteilt über die TBS/ Wehrführer. Die Abrechnung gegenüber den MIK ist erfolgt.

Die Anmeldung an den verschiedenen Regionalkonferenzen des LFV ist erfolgt. Die Einladungen wurden ebenfalls verschickt, Fahrgemeinschaften sollen organisiert werden. (E-Mail dazu wird verschickt).

Der FB Internet/ Öffentlichkeitsarbeit hat am 18.01.2017 getagt. Als neue Mitglieder konnten Kam. Sascha Erler (FF Kolkwitz), Kam. Dominik Ernst (FF Spremberg OW Stadtkern) und Kam. Stephan Winkler (FF Forst (Lausitz) OW Stadt) gewonnen werden. Kam. Berger hatte bereits vorab seinen Rücktritt als Fachbereichsleiter erklärt. Der Kam. Erler wirkt als Fachbereichsleiter. E-Mailadresse des FBL ist: presse@kfv-spn.de.

Schwerpunkte sind die Pflege der Internetseite des KfV, hierzu zählen auch die eigenständige Verfassung von Artikeln der Veranstaltungen des KfV und deren Veröffentlichung in den örtlichen Medien. Auch hält der FB den Kontakt zu Medienvertretern. Im Umgang mit den Social Media's erfolgt eine Abwägung zu Vor- u. Nachteilen. Zunächst steht die Gestaltung der Internetseite als Aufgabenschwerpunkt. Um Unterstützung mit Artikeln ... aus allen TBSch wird gebeten.

Die örtlichen Aufgabenträger werden entsprechend der Angaben zur Jahresstatistik 2016 zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge angeschrieben.

Der Traditionelle Empfang der SPD-Landtagsfraktion für die Feuerwehren, Hilfsorganisationen und das THW findet am 28.02.2017 im Brandenburger Landtag statt.

Am 23.01.2017 fand die Sitzung des FB- Wettbewerbe statt. Mit der Kamd. Anja Aldermann (FF Forst (Lausitz) OW Horno), Kam. Tommy Paulick (FF Döbern-Land OW Gahry) und Kam. Hans-Joachim Leska (FF Kolkwitz OW Krieschow) konnten neue Mitglieder berufen werden. Die Kreismeisterschaft, welche am 24.06.2017, Beginn 08:00 Uhr, auf dem Sportplatz in Hänchen der Gemeinde Kolkwitz stattfindet, steht im Fokus. Es wird keine Begrenzung für Mannschaften in den verschiedenen Disziplinen und auch keinen zeitlich hinterlegten Ablaufplan geben.

Als Ansprechpartner fungieren die Kam. Rückmann und Voigt.

Die Ausschreibung wird zur Märzberatung erstellt, sie wird den Wehrführern sowie den TBSch per E-Mail zugesendet. Die Rückmeldung hat an Kam. Voigt (wettbewerbe@kfv-spn.de) bis zum 01.06.2017 zu erfolgen.

Am 01.04.2017, Beginn 09:00 Uhr – Ende ca. 15:00 Uhr, wird eine Kampfrichterschulung im GH Klein Gaglow organisiert.

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2017

Die Meldungen zur CDU-Anfrage werden durch den Vorstand KFV zusammengefasst und auf der Beratung im März besprochen. Der KBM stellte einige Überlegungen vor, welche er dem KFV zurarbeiten wird. Er wird das Schreiben des KFV auch dem MIK auf dessen Anschreiben zur Datenerhebung als Anregungen übermitteln.

Die außerordentliche DV zur Wahl des Vorstandes der LJF BB findet am 25.02.2017 in Beelitz statt. Kam. Labahn (FF Guben) hält seine Kandidatur aufrecht. Ebenfalls kandidiert Kam. Michael Meyer (FF Döbern-Land OW Döbern). Die KJFw bedauert, dass sie erst durch die Einladung von dieser Kandidatur Kenntnis erlangt hat.

Probleme gab es bei der Meldung zur Jahresstatistik JF aus dem Amt Peitz. Da es auch aus anderen Bereichen viele Rückfragen gab, sieht der Vorstand die Durchführung einer Unterweisung im 4. Quartal 2017 in Erwägung.

Zur Besprechung von Möglichkeiten der Zusammenarbeit der Jugendgruppen der Gem. Schenkendöbern mit der KJFw werden Vertreter des Vorstandes der KJFw an der Beratung des WF mit den Ortswehrländern am 20.03.2017 teilnehmen.

Das 20. KJL wird in der Stadt Forst (Lausitz) auf dem Sportplatz des TV 1861 Forst, im Zeitraum vom 02.06.-05.06.2017, stattfinden. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer 35,-€. Meldeschluss ist 31.03.2017.

Hierzu werden auch die vergangenen 19. Veranstaltungen aufgearbeitet. Um Unterstützung hinsichtlich Kontaktdaten „verdienter Personen KJL“, Bilder, besondere Erlebnisse und sonstiges werden gebeten.

Mit der Verfahrensweise zur Bekanntgabe des Ortswechsels auf der JHV der FFW Spremberg kann sich der KBM nicht einverstanden erklären. Er erwarte, dass auch bei abschlägigen Entscheidungen die Bürgermeisterin/der Bürgermeister in einem Anschreiben über den sich veränderten Sachstand informiert werden. Die Wehrländer sind nachrichtlich zu unterrichten. Kam. Balkow bedauerte die Entscheidung der KJFw, die Stadtwehrländerung hatte ihre Unterstützung zugesagt, sie wurde aber nicht konsultiert.

Kam. Winkler erläuterte die Verfahrensweise zur Anmeldung für Seminare der LJF BB. Gegenwärtig sind 42 Seminaranmeldungen bei der LJF BB erfolgt. Schon 13 fanden aufgrund der Auslastung der Seminare keine Berücksichtigung. Die WF bemängelten die fehlende Rückinformation zur Berücksichtigung/Nichtberücksichtigung von Teilnehmeranmeldungen zu Seminaren der LJF. Der KBM wird das Thema aufgreifen. Die Anmeldung erfolgt in Zusammenarbeit zwischen Kam. Winkler und dem SG BKS (Herrn Grothe), da muss eine Möglichkeit der Information der WF gefunden werden.

An die Rückantworten zur Juleica- Abfrage wurde erinnert.

Zu 5.

Kam. Weber dankte im Namen des Ordnungsamtes Burg (Spreewald) dem SG BKS für das aufgebrachte Verständnis zur gegenwärtigen Situation sowie für die Unterstützungsleistungen.

Kam. Balkow sprach die Notwendigkeit einer Verständigung mit dem KFV zur Organisation von Dienstfahrten, Dienstreisen sowie der Bereitstellung der Dienstuniform für Mitglieder der FFW, welche in Organen des Verbandes tätig sind an.

Er hätte gern auch eine namentliche Aufstellung vom KFV zu Mitgliedern der FFW Stadt Spremberg, welche in Organen/Fachbereichen ... des Verbandes tätig sind.

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2017

Er informierte zu einem Gesprächswunsch des KJFW. Zum Ort, dem Teilnehmerkreis sowie der Dringlichkeit eines Arbeitsgespräches wird der Vorsitzende des KfV Rücksprache mit den Beteiligten nehmen. Der KBM wünscht seine Teilnahme an der Gesprächsrunde, er erklärt seine Bereitschaft zur Leitung.

Er bat um eine Überprüfung der Einsatzalarmierung „VU mit Person“ gegen 07:30 Uhr im Raum Hornow vom 31.01.2017. Bei Eintreffen der Fw war das Auto bereits verladen.

Kam. Frommelt entschuldigte sich beim Kam. Buder für das verfehlte Auftreten eines Mitglieds der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz) auf seiner Geburtstagsfeier. Auch wenn die Person in Zivil anwesend war, bezogen sich die beleidigenden Äußerungen auf die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Das Verhalten wird nicht ohne Konsequenzen bleiben.

Kam. Buder bedankte sich für die Teilnahmen an seiner Geburtstagsfeier, für die überreichten Geschenke und die übermittelten Glückwünsche.

Erinnerung/Termine:

Bußgeld

- 06.02.2017 Vorstand KfV
- 08.02.2017 Workshop „Einsatztaktische Unterstützung durch die AS BB“
- 17.02.2017 Abgabe Willenserklärung/Fehlmeldung Beschaffung Digitalfunk ab 2018**
- 18.02.2017 1. Regionalkonferenz LFV in Lübbenau**
- 04.03.2017 Ausbildung GSE/BSE
- 11.03.2017 Kinderfeuerwehrtag in der Skihalle in Senftenberg
- 05.04.2017 Verbandstagung KfV
- 02. bis 05.06.2017 20. Kreisjugendfeuerwehrlager**
- 01.07.2017 Kinderfeuerwehrtag in der Waldschule**
- 22. bis 29.07.2017 Landesjugendfeuerwehrlager in Bagenz**
- 21.10.2017 Abnahme Leistungsspange/Jugendflamme**

Die 03. Wehrführerberatung 2017 findet am Mittwoch, dem **01.03.2017** im GH Spremberg statt. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgelegt.

Forst, den 09.02.2017



Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2017
- Einsatzstatistik Januar 2017
- Jahresstatistik Brand- und Katastrophenschutz 2016

Ausgegebene Unterlagen:

- Teilnehmerübersicht Beratung 01/2017
- Info. Schreiben MIK vom 24.01.2017 Fahrberechtigungsverordnung
- Blatt B Jahresstatistik 2016